



Real- und Verbal-
Lexicon
der
Forst- u. Jagdkunde
herausgegeben
von
St. Behlen.

Real- und Verbal-Lexicon

der

Forst- und Jagdkunde

mit

ihren Hülfswissenschaften.

Herausgegeben

von

Stephan Behlen.

Erster Band

N — G.

Frankfurt am Main.

Verlag von Johann David Sauerländer.

1840.

21.

Nar ist die deutsche Urbenennung für die Raubvögel, welche gegenwärtig unter der Gattung „Adler,“ *Aquila*, begriffen werden. Die darunter ausgezeichnete Art des Kaiser-Adlers, *Aquila imperialis*, wurde vorzugsweise Edel-Nar oder Adel-Nar genannt, und durch Abkürzung und Zusammenziehung entstand daraus der Gattungsnamen „Adler,“ anzeigend einen edlen, d. h. einen kräftigen Raubvogel. Der Name Nar kommt noch in älteren Büchern und Schriften vor, und wird übrigens dichterisch oder da gebraucht, wo es auf nähere Bezeichnung nicht ankommt; mythologisch ist der Nar der Vogel des Jupiter, wegen seines hohen und dem Auge in die Luft entweichenden Fluges. (Naturgeschichte.)

Nas, dieser Ausdruck darf nie vom Wildprete gebraucht werden. (Jagd.)

Nasgeier, Cathartes. Gattung der Tagraubvögel.

Gattungsmerkmale: Schnabel lang, gerade, schwach, nur an der Spitze gekrümmt. Fänge schwach, die Nägel, außer jenen der Hinterzehe, klein und wenig gekrümmt, mittlere Zehe sehr lang, nur durch eine Spannhaut mit der äußern verbunden.

Art: Schmutziger Nasgeier, *C. perenopterus*. Blöße des Kopfes und Halses gelblich; Nackenfedern lang; Schwanz stark zugrundet; Schwungfedern schwarz.

In der Jugend Wachshaut und Füße grau; Augensterne und Gefieder braun; graue Flaumen an den Blößen. Im mittleren Alter: Füße und Wachshaut gelblich; Augensterne braun; Blößen fahlgelb; Gefieder braun mit roströthlich oder grau, weiß und gelb gefleckt. Ganz ausgefärbt: Kopf und Vorderhals fahlgelb; Schnabel schwärzlich; Wachshaut orangefarbig; Augensterne hochgelb; Füße fahlgelb; Schwanzfedern schwarz, das andere Gefieder weiß mit gelblich oder schmutzig.

Latham nannte diesen Vogel *Vultur perenopterus*. Gmelin *V. leucocephalus* und *V. fulvus*. Linné *V. leucocephalus*. Buffon *petit Vautour, le Perenoptère*. Deutsch: Weißköpfiger, weißer